

## All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH,  
Redaktion Stuttgarter Nachrichten Redaktion, Tel.: 0711 72057665, E-Mail: cvd@stn.zgs.de

 Ausgabe 07.03.2017  
 Seite k.A.  
 Rubrik Lokales

Medientyp Tageszeitungen  
Erscheinungsweise täglich  
Branche Nicht branchenspezifisch  
Bundesland Baden-Württemberg

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Stuttgarter Nachrichten (Fernaussgabe)	57.237	58.071	60.964	0,17	1068
Backnanger Kreiszeitung	14.971	15.417	16.573	0,05	1606
Fellbacher Zeitung	3.273	3.320	3.699	0,01	1056
Gäubote	11.258	11.432	11.958	0,03	1608
Kornwestheimer Zeitung	1.864	1.898	2.078	0,01	7490
Kreiszeitung Böblinger Bote	16.054	16.480	16.044	0,05	6240
Marbacher Zeitung	3.526	3.596	3.863	0,01	7307
Mühlacker Tagblatt	6.996	7.637	7.924	0,02	1614
Murrhardter Zeitung	2.120	2.173	2.560	0,01	5909
Nürtinger Zeitung	19.472	20.423	20.162	0,06	1479
Rems-Zeitung	12.949	13.348	13.945	0,04	1398
Schorndorfer Nachrichten	13.704	13.997	14.322	0,04	1616
Sindelfinger Zeitung Böblinger Zeitung	10.383	10.866	11.020	0,03	1619
Stuttgarter Nachrichten (Stadttausgabe)	7.705	k.A.	k.A.	k.A.	97762
✓ Stuttgarter Nachrichten Filder-Zeitung Nord FIV	4.755	4.799	5.177	0,01	<b>82784</b>
Stuttgarter Nachrichten Filder-Zeitung Süd FIL	5.581	5.643	6.077	0,02	82782
Stuttgarter Nachrichten Nord-Rundschau S	k.A.	6.473	k.A.	0,02	99028
Stuttgarter Nachrichten Strohgau extra SG	3.903	3.942	4.303	0,01	82789
Vaihinger Kreiszeitung	6.725	6.813	6.943	0,02	1763
Waiblinger Kreiszeitung	13.869	14.249	14.539	0,04	1623
Winnender Zeitung	7.220	7.431	7.618	0,02	1624
Stuttgarter Nachrichten Kreisausgabe K	17.171	17.421	18.289	0,05	82791
Welzheimer Zeitung	2.928	3.056	3.172	0,01	2459
Wendlinger Zeitung	2.163	2.269	2.240	0,01	60309
1 Ausgabe/n mit der Meldung					
24 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	124.540	127.342	131.069	0,36	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

288.165.055



051.069 | 1 | ■ | 1



# Silicon Valley in Filderstadt

**Bernhausen** Ein Neubau der Manz Familienstiftung wird das erste Gebäude auf dem Filder-Airport-Areal. *Von Götz Schultheiss*

Das Filder-Airport-Areal soll Filderstadts Premium-Gewerbegebiet werden. Am 10. März, 11 Uhr, geht es dort los. Dann macht die Manz Familienstiftung Immobilien den ersten Spatenstich für das Airport Business Center 4, ein Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum an der Rita-Maiburg-Straße.

Außer dem Grundstück für die Familienstiftung hat die Stadt weitere Flurstücke in den Größen zwischen knapp 3600 bis etwa 5100 Quadratmeter für Firmen zu vergeben. „Mit dem Spatenstich versprechen wir uns eine Initialzündung für Filderstadts Silicon Valley“, sagt Filderstadts Oberbürgermeister Christoph Traub. Viele Gewerbetreibende aus Filderstadt und von außerhalb seien auf den fünf Hektar großen Standort aufmerksam geworden: „Wir stehen mit weiteren Unternehmen in Verhandlungen“, sagt das Stadtoberhaupt.

Um der Bedeutung des Areals gerecht zu werden, bemüht sich die Stadt deshalb um die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Derzeit, sagt der OB, laufe über die Linienbündel-Ausschreibung eine Initiative, um das Gebiet an die Buslinien anzuschließen: „Unser Ziel ist ein Bus-Ringverkehr zum Flughafen.“ Über den Standort einer Bushaltestelle an der Rita-

**„Wir versprechen uns eine Initialzündung für unser Silicon Valley.“**

Christoph Traub,  
Oberbürgermeister

Maiburg-Straße denke die Verwaltung gerade nach. „Wir hoffen, dass der Ringverkehr 2018 verwirklicht ist“, sagt Traub.

2018 sollen die Mieter ins Business Center 4 einziehen. Der Rohbau auf dem rund einen Hektar

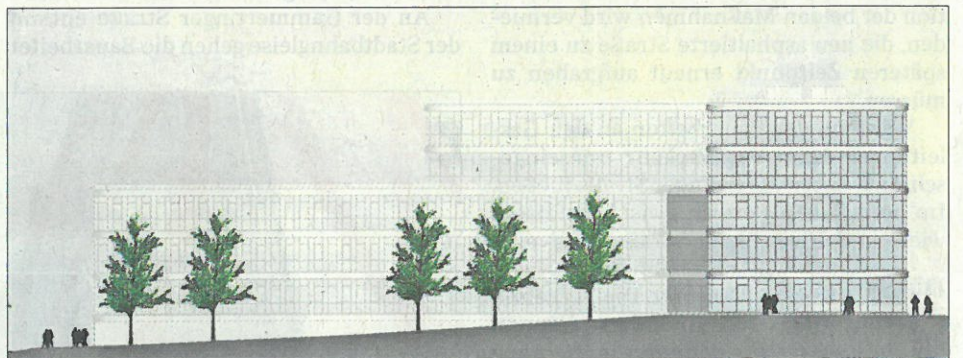
großen Grundstück ist laut Plan Ende 2017 fertig. Das 70 Meter lange und 57 Meter breite Gebäude hat einen fünfeckigen Grundriss. Es hat nach Süden, wo Wohnhäuser in der Nachbarschaft stehen, drei Stockwerke, die knapp elf Meter hoch sind. Nach Norden, zum Luftfrachtcenter hin, hat es fünf Stockwerke mit der Gesamthöhe von 18,35 Meter. Von der Rita-Maiburg-Straße aus fahren die Mitarbeiter in eine Tiefgarage. Der Baukörper umschließt einen Innenhof mit Glasdach. Die Dächer werden begrünt.

Mit dem neuen Gebäude wächst die Manz Familienstiftung über das benachbarte, so genannte Manz-Areal hinaus. Dort befand sich einst die familieneigene Sauerkrautfabrik. Nach deren Verlagerung nach Norddeutschland ließen sich dort in drei Manz-Businesscentern unter anderem IT-Dienstleister, Büroplaner und -Ausstatter nieder, außerdem entstanden Gebäude für den Real-Markt und den Selgros Großhandel nebst Tiefgarage. Alles in allem arbeiten dort rund 1700 Beschäftigte in 33 Firmen.

„Wir sind jetzt die ersten, die auf dem Filder-Airport-Areal bauen“, sagt Hermann Manz, der Patriarch der Familienstiftung. Man habe für das neue Gebäude bereits Ankermieter wie All for One oder



Vier große Grundstücke hat die Stadt noch an Investoren auf dem Filder-Airport-Areal zu vergeben. Foto: Mende/Stadt Filderstadt



Zweistufig, mit drei und fünf Stockwerken, zeigt der Plan das zukünftige Business Center 4 aus der Ostansicht. Foto: z/Manz Familienstiftung

die Steeb AG, ein Partnerunternehmen von SHP, gewonnen. „Alle diese Unternehmen benötigen mehr Flächen, wir waren deshalb im Sinne unserer Mieter im Zugzwang“, sagt Manz. 200 bis 250 Beschäftigte sollen im Business Center 4 arbeiten.

Auch beim neuen Business Center setzt die Familienstiftung auf Andreas Gehring und Franz-Josef Neis, die beiden Architekten, mit denen die Stiftung seit rund 20 Jahren zusammenarbeitet. „Die Mieter wollen nicht zuletzt deshalb aufs Areal,

weil sie von der Qualität der Gebäude überzeugt sind“, sagt Manz. „Unsere Gebäude sollen jeweils einen eigenen Charakter haben. Wir wollen keine Plattenbauten“, sagt Andreas Gehring. Auch beim Rohbau setzt die Stiftung auf Bewährtes. „Die Firma Gottlob Rommel, die schon das Business Center 3 gebaut hatte, hat den Auftrag bekommen, nicht zuletzt deshalb, weil sie ein von der Familie geführtes Unternehmen ist, das auch Lehrlinge ausbildet“, sagt Hermann Manz.